

An unsere Abonnenten

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer entomologischer Anzeiger : Monatsschrift für allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung, Insektenhandel, Tausch, Literatur = Journal entomologique suisse**

Band (Jahr): **4 (1925)**

Heft 11

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizer Entomologischer Anzeiger

Journal Entomologique Suisse

Monatsschrift für allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung □ Insektenhandel, Tausch □ Literatur

In Verbindung mit der Schweiz. entomologischen Gesellschaft und den lokalen entomologischen Vereinigungen herausgegeben von

Dr. E. Klöti-Hauser, Wallisellen-Zürich, für Redaktion, Administration und Annoncen

Offizielles Publikationsorgan

der Entomologia Zürich und Umgebung und des Entomologenvereins Basel

Preis pro Jahr: Schweiz Fr. 3.50, Ausland Fr. 5.—.

Anzeigenpreise: 1/1 Seite Fr. 40.—, 1/2 S. Fr. 22.—, 1/4 S. Fr. 12.—, 1/8 S. Fr. 7.—. Einspaltige Nonp.-Zeile Fr. 0.25.

An unsere Abonnenten.

Um den vielfach geäußerten Wünschen unserer verehrl. Leser nach Möglichkeit entgegenzukommen, hat sich der Herausgeber des Anzeigers ernstlich mit der Frage beschäftigt, ob die Zeitung ab 1. Januar alle 14 Tage im Umfange von 4 Seiten erscheinen könnte, bei einer Erhöhung des Abonnenten-Betrages auf Fr. 5.— pro Jahr. Unter folgenden Bedingungen dürfte dies möglich sein:

1. Wir dürfen keine Abonnenten verlieren, müssen im Gegenteil noch viele neue im In- und Auslande hinzubekommen.
2. Die Klein-Inserate, die ja sehr billig sind, müssen von unseren Sammlern und Züchtern, die ja immer etwas anzubieten haben, oder etwas erwerben wollen, viel mehr als bisher benützt werden.

Ich lade Sie ein, sich zu dieser Frage zu äußern. Auf alle Fälle bitte ich diejenigen Abonnenten, die am Alten festhalten wollen, mir dies mitzuteilen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der Herausgeber: *Dr. E. Klöti-Hauser.*

Studien über die Gattung *Agrotis* O. (Lep.).

Von Dr. A. Corti, Dübendorf.

VII.

*Epipsilia*¹⁾ *socors* m. nov. spec.

Vor einigen Jahren sandte ich an den hervorragenden Kenner unserer palaearktischen Fauna, Herrn Amtsgerichtsrat R. Püngeler in Aachen, zwei Exemplare einer Agrotine, die ich von der Firma Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas in Dresden mit der Bemerkung erhalten habe, daß diese Art vielleicht der helvetina B. nahe stehe und die ich sofort als neue Art erkannte, zur Ansicht und Begutachtung ein. Gelegentlich eines Besuches in Aachen teilte Herr Püngeler mir mit, daß er ebenfalls einige Stücke dieser Art in seiner Sammlung besitze und daß auch er diese Art für neu hielt. Hampson, dem er seine Stücke vorgelegt habe, hielt sie für eine Variation von *Agrotis sollers* Stdgr. = *Lycophotia photophila*

¹⁾ Ich reihe *socors* einstweilen in die Gattung Hampsons *Epipsilia* ein, obwohl mir die Begründung, resp. der Unterschied der beiden Gattungen Hampsons, *Epipsilia* und *Lycophotia*, sehr revisionsbedürftig erscheint. Hampson trennt die Gattungen hauptsächlich durch das Vorhandensein von nur Haaren auf dem Thorax (*Epipsilia*) und nur Schuppen auf dem Thorax (*Lycophotia*). Dies mag ein genügender und opportuner Unterschied sein, aber Hampson führt in beiden Gattungen eine ganze Reihe von Arten auf, die diesem Erfordernis nicht entsprechen. Ich behalte mir vor, dies in einer späteren Arbeit zu beweisen.